

Hamburg, 15. Februar 2024

Eltern-Information

Liebe Eltern,

wir möchten Sie über anstehende Veränderungen bei den Elbkindern informieren und Ihnen erläutern, weshalb wir uns für diese entschieden haben.

Unsere Herausforderung und wie wir ihr begegnen

In den vergangenen Jahren sind die Tarif-Löhne der Erzieherinnen und Erzieher erfreulich stark gestiegen. Gleichzeitig stiegen jedoch auch die Inflation sowie insbesondere Energie- und Baukosten. Die Kosten überstiegen zuletzt deutlich die Ressourcen, die wir dafür über die Kita-Gutscheine erhalten.

Auch die Gutschein-Entgelte stiegen zwar, jedoch langsamer und weniger stark. Selbstverständlich sind wir hierzu, gemeinsam mit anderen Kita-Anbietern, mit der Stadt in Gesprächen. Diese Verhandlungen brauchen aber Zeit.

Wir sind optimistisch, dass wir eine auskömmlichere Finanzierung erreichen werden. Gleichzeitig müssen wir jetzt mit unserer wirtschaftlichen Situation umgehen und werden unsere pädagogischen Fachkraftstunden geringfügig anpassen. Konkret werden wir im Laufe des Jahres 2024 deshalb 80 von derzeit 5.000 pädagogischen Fachkraftstellen nicht nachbesetzen, wenn sie, z.B. aufgrund von Renteneintritt, frei werden.

Von dieser Veränderung sind weniger als die Hälfte der über 180 Elbkinder-Kitas betroffen. Ihre Kita-Leitung wird Sie im Jahresverlauf informieren, ob und welche Änderungen sich in Ihrer Kita ergeben.

Wichtig für Sie zu wissen:

- Alle unsere Mitarbeitenden behalten ihren Job.
- Es gibt auch keinen Einstellungsstopp.
- Kitas, die bereits jetzt personell sehr knapp besetzt sind, sind ausgenommen.
- Maßnahmen treffen wir in allen Unternehmensbereichen, also z.B. auch in der zentralen Verwaltung.
- Mit unserem Personalbudget liegen wir weiterhin deutlich über der Mindestvorgabe des Landesrahmenvertrags Kita und gleichauf mit den anderen Hamburger Kita-Trägern.

Die Elbkinder stehen weiterhin für Betreuungsqualität und Verlässlichkeit

Die Elbkinder werden auch zukünftig die Hamburger Bildungsempfehlungen umsetzen und Ihre Kinder aufmerksam und liebevoll betreuen.

Besonders wichtig für Sie und uns ist natürlich auch, dass wir weiterhin die Betreuungszeiten halten. Dies hat für uns sehr hohe Priorität.

Bereits in vergangenen Jahren sind manchmal, v.a. bei hohen Krankenständen, besondere Angebote ausgefallen. Das können wir auch weiterhin leider nicht ausschließen.

Hilfreich bei Personalengpässen ist dann unser unternehmenseigener „Erzieher-Springer-Pool“: Aus unserem „Pool“ können erfahrene Elbkinder-Erzieherinnen und Erzieher kurzfristig abgerufen werden. Sie springen ein, wenn z.B. bei einer Krankheitswelle viel pädagogisches Personal in einer Kita ausfällt. Diese Möglichkeit gibt es weiterhin und wir werden den Pool vergrößern.

Ganz wichtig: Das Kindeswohl hat bei uns immer oberste Priorität. Die Personaleinsatzplanung wird immer so gestaltet, dass hier keine Kompromisse gemacht werden.

Wie wir dies gemeinsam meistern werden

Die anstehenden Veränderungen betrachten wir zuversichtlich und gleichzeitig mit hoher Aufmerksamkeit: Für die Sorgen von Eltern und Mitarbeitenden haben wir Verständnis und sind für diese erreichbar. Bleiben wir miteinander im Gespräch.

Bei den Elbkindern geben wir jeden Tag alles für Frühe Bildung, Bildungsgerechtigkeit und eine hohe Betreuungsqualität. Unsere Einrichtungen erfahren dabei die größtmögliche Unterstützung durch unsere Führungs- und Beratungskräfte sowie die Teams unserer Unternehmenszentrale.

Uns Elbkinder gibt es seit über 100 Jahren. Schon in der Vergangenheit mussten wir wiederholt Herausforderungen meistern. Wir bedauern die aktuellen Einschnitte. Wir sind jedoch sicher, dass wir sie bewältigen werden.

Wenden Sie sich mit Ihren Fragen gern an die Leitung Ihrer Kita.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der Elbkinder
Ulrike Muß und Dr. Katja Nienaber